

Kaum personelle Veränderungen beim ASV



Den Neustädter Traditionssportverein führt weiterhin Juan Vilas

Neustadt/WN. Dieter Neubauer, 2. Vorstand des ASV Neustadt/WN, begrüßte bei der Generalversammlung neben einer ganzen Reihe von Ehrengästen, darunter auch die drei Bürgermeister Rupert Troppmann, Heinrich Maier, Heribert Schubert, Altbürgermeister Gerd Werner, Sportreferent Wolfgang Schwarz sowie zahlreiche Stadträte der Stadt Neustadt a.d. Waldnaab viele ASV-Mitglieder und Ehrenmitglieder.

Nach der Abstimmung über die Tagesordnung und dem Totengedenken für verstorbene Mitglieder folgten die Rechenschaftsberichte des 1. Vorstandes, des Schatzmeisters sowie der einzelnen Abteilungen.

Eine Verjüngung der Vorstandschaft war eigentlich das Ziel des 1. Vorstandes Juan Vilas. Da sich aber auch in den letzten vier Jahren kein jüngerer Nachfolger finden ließ und Vilas jetzt laut seinen eigenen Aussagen als Rentner mehr Zeit hat, übernimmt er für weitere zwei Jahre den Vorsitz. Eine Verjüngung ist dennoch gelungen. Den wichtigen Posten des Schatzmeisters übernimmt die 25-jährige Stefanie Ernst.

In seinem Bericht führte er aus, dass es dem Verein den Umständen entsprechend gut geht. Die finanzielle Lage ist aufgrund der Liegenschaften nach wie vor sehr angespannt und man könne keine großen Sprünge machen. Der Verein muss sich aus den Mitgliedsbeiträgen, Bandenwerbung, Sportmittelförderung und Spenden finanzieren. Eine sehr wichtige Einnahmequelle kommt aus dem Sportheimbetrieb, der in Eigenregie stattfindet. Großes Lob, Dank und Anerkennung sprach er deshalb dem Sportheim-Team mit Doris und Wolfgang Regn, Helmut Bauer und Hans Wiesenbacher aus, die sich um die Bewirtung im Sportheim kümmern. Er betonte, dass ohne deren Leistung und den entsprechenden Einnahmen der ASV nicht überleben könnte. Denn auch der Spielbetrieb ist nicht umsonst. So sind die Heizöl-, Wasser- und Stromkosten eine hohe Belastung. Vor allem das Sportheimgebäude macht immer wieder Sorgen. Es gibt ständig Reparaturen, so wie aktuell die der Kühlräume.

Trotz allem ist der ASV ein lebendiger Verein, der sich auch bei Veranstaltungen und Aktionen der Stadt Neustadt a.d. Waldnaab aktiv beteiligt. Es wird Fußball und Tennis gespielt, es gibt eine Damen-Gymnastik, Body-Fit-, Zumba-, Walking- und Fahrradgruppe und neuerdings auch eine Skisportgruppe, die vom frisch gebackenen Übungsleiter Helmut Bauer betreut wird. Der ASV betreibt auch intensiv Integrationsarbeit für ausländische Mitbürger. Die jungen Männer, die teilweise nur wenige Tage bleiben, werden mit Sportkleidung und Fußballtretern ausgestattet und herzlich aufgenommen und betreut.

Sein großer Wunsch ist der Aufstieg der Fußballmannschaft. Die Zeichen stehen gut und vielleicht klappt es ja in dieser Saison. Vilas betonte, dass die Anzahl der Funktionäre im ASV zwar sehr bescheiden ist, aber die Leistung, die diese Personen bringen, ist bewundernswert. Er bedankte sich bei allen Helfern, Gönnern, Sponsoren, und insbesondere bei der Stadt Neustadt a.d. Waldnaab, dem ASV-Förderkreis und allen Fans, die die Fußballer jede Woche begleiten.

Ihren letzten Bericht nach 10-jähriger Kassiertätigkeit trug Tanja Vogl vor. Im Bericht der Fußballabteilung machte Hans Wiesenbacher klar, dass es mit der Jugendförderung trotz intensivster Bemühungen nicht recht klappen will. Man bleibe aber weiter aktiv, um wieder eine Jugendmannschaft aufzubauen. Für die erste Mannschaft erhofft er sich den längst überfällig gewordenen Aufstieg. Die Jungs um Trainer Pianka sind hoch motiviert und auf einem guten Weg. Waltraud Neubauer-Zupfer blickte für die Tennisabteilung auf die Meisterschaft der Damen als Spielergemeinschaft mit der DJK zurück. Besonders stolz ist sie auf die hervorragende Jugendarbeit, die durch die Kooperation mit der Tennisschule Prechtl zustande kam. Es konnten viele Mitglieder im Kinder- und Jugendbereich gewonnen werden. Doris Regn berichtete über die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten der Damengymnastikgruppe. Dieses Angebot richtet sich besonders an Frauen mittleren Alters. Der Spaß soll dabei ohne Leistungsdruck im Vordergrund stehen. Ebenso positiv fiel der Bericht von Renate Zupfer-Vilas über die Fitnessangebote Body-Fit, Zumba und Walking aus. Diese werden sehr gut angenommen und sind beliebt bei Jung und Alt.

In seinem Grußwort zitierte erster Bürgermeister Rupert Troppmann die aussagekräftigen Oberpfälzer Worte: „Niat nougebm, nöit alles“. Das wird beim ASV beherzigt, es ziehen alle an einem Strang. Der ASV sei ein wichtiger Bestandteil im Neustädter Vereinsleben. Er wünschte allen Funktionären weiterhin viel Erfolg. Für die Zukunft versprach der Rathauschef auch weiterhin die Unterstützung der Stadt.

Bei den Neuwahlen wurde Juan Vilas als Vorsitzender bestätigt. Dieter Neubauer bleibt Stellvertreter, neue Kassenführerin ist Stefanie Ernst und Renate Zupfer-Vilas führt weiterhin das Protokoll. Die Abteilungsleiter-Posten sind unverändert: Fußball- und Jugendabteilung Hans Wiesenbacher, Tennis Waltraud Neubauer-Zupfer, Damen-Gymnastik Doris Regn, Skisport Helmut Bauer und Fitness-Gruppen Renate Zupfer-Vilas. Ausschussmitglieder sind Claudia Bergler, Edeltraud Gmeiner und Wolfgang Regn, Beisitzer Jenny Fröbel, Steve Wiesemann und Michael und Tanja Vogl. Als Kassenrevisoren fungieren Heribert Schubert und Carmen Bitterer.



Personen von links nach rechts:

Doris Regn, Wolfgang Schwarz, Jenny Fröbel, Hans Wiesenbacher, Steve Wiesemann, Claudia Bergler, Waltraud Neubauer-Zupfer, Rupert Troppmann, Helmut Bauer, Juan Vilas, Dieter Neubauer, Stefanie Ernst, Heinrich Maier, Heribert Schubert, Renate Zupfer-Vilas, Michael Vogl, Wolfgang Regn und Tanja Vogl